

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Abend

Lindau, Paul

Leipzig, [ca. 1900]

Vorbemerkung

[urn:nbn:de:bsz:31-86906](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86906)

Vorbemerkung.

Die Anregung zu meinem Schauspiel „Der Abend“ wurde mir von Dr. Oskar Blumenthal gegeben. Er hatte für den Winter 1896/97 Georg Engels für ein längeres Gastspiel am Lessing-Theater gewonnen und legte Wert darauf, daß Engels bei dieser Gelegenheit in einer neuen Rolle aufträte. Ich hatte Georg Engels zum letztenmal als Crampton in Dresden auf den Brettern gesehen und von Dichtung und Darstellung einen tiefen Eindruck empfangen. Unter diesem Eindruck entstand im Hochsommer 1896 das Schauspiel, von dem ich eine Art von Probevorstellung am 25. Oktober in Meiningen veranstaltete, und das vier Wochen später, am 21. November, im Berliner Lessing-Theater zum erstenmal gegeben wurde.

In Meiningen war die Besetzung so: Den Maler Erwin Deuben spielte Otto-Osmarr, dessen Tochter Stephanie — Elsa Jäger, den Geheimrat Waltersshaus — Alois Möpl, den jungen Waltersshaus — Carl von Maizdorff, Irene — Lilli Klug, Dr. Kleinburg — Felix Konkiel, den jungen Maler Willy Sommer — Max Bed und das Modell Mira — Toni v. Seyffertig.

Im Lessing-Theater gab den alten Maler Georg Engels, der mit dieser Rolle einen großen künstlerischen Erfolg errang. Seine Tochter Stephanie — Paula Wirth, Waltersshaus — Ferdinand Suske, dessen Sohn Walter — Ludwig Stahl, Irene — Marie Elfinger, Kleinburg — Emanuel Stockhausen, Willy Sommer — Franz Schönsfeld, und das Modell — Friederike Umlauf.

P. E.

